



Deutsch-ukrainisches Theaterprojekt an der Lauenburgischen Gelehrtenschule

Ein zweisprachiges Theaterprojekt mit dem Titel „Das bin ich“ ist vor einigen Wochen von der Volkshochschule Ratzeburg und Umland e.V. gemeinsam mit der Lauenburgischen Gelehrtenschule gestartet worden. Unter Leitung von Theaterpädagogin Nadeshda Yassin setzen sich jugendliche Geflüchtete aus der Ukraine gemeinsam mit deutschsprachigen Schülerinnen und Schüler der Lauenburgischen Gelehrtenschule inhaltlich und spielerisch mit ihrer Identität auseinander. Die Frage „Wer bin ich und was macht mich aus?“ steht dabei im Vordergrund und führt angesichts der völlig unterschiedlichen Lebenserfahrungen zu sehr vielfältigen Antworten, manche selbstbewusst und reflektiert, andere wiederum orientierungslos und verunsichert.



Den Jugendlichen wird der Raum geben, sich mit ihren oft widersprüchlichen Gedanken und Gefühlen im geschützten Raum des Theaters auseinanderzusetzen und sie als Teil ihrer Persönlichkeit zu erfahren: „Das bin ich ... jetzt gerade!“. Sie entwickeln in diesem Prozess gemeinsam einzelne Szenen, mit dem Ziel, diese am Ende des Projekts in einer öffentlichen Aufführung zu präsentieren. Diese ist für Donnerstag, den 6. Oktober um 15.00 Uhr geplant. Einlass ist 14:45 Uhr. Der Eintritt ist frei. Das Theaterprojekt wird gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen.